

Bruno Freytag

Grösste Auswahl
in
Neuheiten.

Solide Bedienung. — Billigst gestellte Preise.

Kleiderstoffe u. Confection.

Halle a. S.

Mustersendungen bereitwilligst.

Leipziger Strasse 100,
Part. I. u. II. Etage.

Gegründet 1865.

Fernsprecher 379.

Gardinen. Teppiche. Leinenwaaren. Buckskins.



Kinderregenschirme

in jeder Preislage, große Auswahl. Ergebenst empfohlen.

Fritz Behrens,

Schirmfabrik, Große Steinstraße 85, Ecke Neubauer.

(4805)

Telegramm.

Im Touristenrennen Nizza-Draguignan-Nizza laut M. Etard auf

Continental Pneumatic

90x120 mm hoch, im Kampf gegen starke inländische und ausländische Konkurrenz als

Erster durchs Ziel.

Wagengewicht 1600 Kilo 24 P.S. bei einer Durchschnitts-Geschwindigkeit 45 Kilometer pro Stunde.



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Kurtzke & Hasse, Halle a. S., Leipzigerstr. 94,
Inh.: **Gust. Ad. Möritz,**

Cigarren en gros und en detail
empfehlen und verkaufen:

Conforma, hochfeine 99er Havana.

Imwieweit ähnlich und diesen gleichwertig
zu dem billigen Preise von Mk. 100.— pro Kiste.

Wernigerode a. H., Sanatorium Salzberghal,
Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenranke, Blutarme etc.
Sommer- und Winterkur
in anerkannt mildestem Harzklima.

Prospekte d. **Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.**

Seefahrtbier

Malztract 40%

Malztract in der vollständigsten Form.
Wird nicht beizubehalten. Besteht aus
Nahrungsmittel für Mägen, schwache
Frauen und Kinder. Wird nicht
magenstark, daher für Magenkranken
und Neucolonisten zu empfehlen.
Nur aus reinem Malz u. Hopfen gebraut.
Besonders geeignet, mit anderen Bieren,
Wald oder Esterweizen zu trinken zu
werden. Seit Jahrhunderten ist es bekannt
bei der berühmten Seefahrtsfirma im
Hanse Seebier in Bremen. Allein echt
zu bestehen in Originalflaschen 1/2, 2/3 und
3/4, resp. 1/2, 1/3 Flaschen aus der
Brauerei **Wilh. Remmer,**
Bremen. (4851)

Epilepsie (Fallstudy). 2
Kampfeisende erhalten gratis
Zeitungskopie v. Dr. philos.
Quante, Chem. Fabrik, Werni-
dorf i. Westf. Nieren in allen Ländern.

Allgemeiner Halleischer Beamten-Sterbefällen-Verein.

General-Versammlung
am 5. April 1900. Abends 8 Uhr im Restaurant zum Goldenen Schiffechen.
Tages-Ordnung und Bericht der Revision.

1. Geschäftsbericht für 1899, Rechnungslegung und Bericht der Revision.
2. Entlassung des Vorstandes.
3. Rechnungslegung über Verwendung des Ueberflusses aus 1899.
4. Neuwahlen.

Halle a. S., im März 1900. Der Vorstand,
Hoffmann, Steger, Altwasser.

Hôtel Tulpe. Zimmer von Mk. 1,50 an.

Erlaube mir mit Gegenwärtigem, meine **Restaurations-Lokalitäten**
zu empfehlen. Zum **Ausschank** kommt:
Lagerbier von Riebeck & Comp., Leipzig.
Löwenbräu, München.
Pilsener Urquell, Bürgerl. Brauhaus Pilsen.
Kulmbacher, 1. Actienbrauerei Kulmbach.
Grätzer — **Weine** in Caraffen.
Mittagstisch 1,25 Mk. im Abonnement 1 Mk.
Hochachtung **Paul Hündorf.**



Die gerösteten Kaffee's
von
Robert Weise,
Teichschloß,
entwerfen allen Anordnungen
an 23 Hagensdorf, Gräblichfeld
und Straß, auch in den B-
lagen zu 80, 100, 120, 140
u. 160 Kilo pro Kiste

Zucker ist ein Nahrungsmittel

Paedagogium (berechtigte Realschule)
zu **Bad Sachsa am Südharz.**
Das Bestehen der Abgangsprüfung berechtigt zum einjährig-
freiwilligen Dienst. 1899: Ostern 15, Michaelis 13, 1900: Ostern 14 Ab-
turlanten. Prospekt kostenfrei durch **die Direction.**

Vollständige Geschäftsauflösung.

Da ich krankheitsbedingt mein seit vielen Jahren streng reell betriebenes Möbel-Geschäft, eins der größten am Plage, so schnell wie möglich gänzlich ausverkaufen und so meiner Firma im Sinne ihrer
Veränderung ein ehrenvolles Glücken zu sichern, bringe ich mein gesamtes Warenlager, sowie die höchst noch einflussreichen Neubetten von allen Möbelstücken, ein Warenlager von circa

Mk. 300000 zum Totalausverkauf zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Es kommen zum Verkauf: Sofas, Salons in amer. u. ital. Aufst. mit Goldgrav., Wohn- und Speisezimmer in Aufst. und Küche, engl. und gesch. Schlafzimmer, echt Aufst. u. Küche, sowie einzelne Möbel, Stühle und Polsterwaaren:

60 Sofas, Aufst. u. Küche geschnitten	Mk. 120—600	50 Salons-Garnituren in Plüsch und Seidenbezügen	Mk. 125—500	2000 Rohrstühle	Mk. 3—25
100 Herren- und Damenstuhlsitze	40—300	200 Ottomane, Kipps, Fantastisch und Plüschbezüge	35—85	200 fr. u. einfache Bettstellen m. Matr.	24—200
50 Bücherschränke mit u. ohne Aufsatz	60—300	200 Wäsches- und Kleidersecretäre	20—300	100 Waschtische mit Marmor	27—90
150 große Säulen-Trumeaux	38—200	150 Salons- und Speisestühle	10—150	100 Nachtschränken mit u. ohne Marmor	12—45
200 Verticow	30—120	90 große Pfeilerstühle mit Schränken	30—75	120 Commodes	18—48
50 Salons- u. Prunkstühle m. Grundschneiderei	90—250			25 Chaiselouques	27—60
100 Paneele mit Kameleinsätzen	65—300			200 Küchenschränke	21—75

Stühlen-Tische, Stühle, Bänke u. Rahmen, Schaufelstühle, Severtische, Nähtische, Bücher-Comoden, Paneele, Polster, Antiquitäten, Porzellan, Eisenarbeiten, Teppiche, Tischdecken, Vorhänge, Bilder, Regulateure u. v. a. Fernsprecher 2851.

Leipziger Möbelhallen, H. Breitshädel, Möbelfabrik, Leipzig, Landauerstraße 32

part., I. u. II. Etage (Vattenberg)

Druck und Verlag von Otto L. Biele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87. (479) Mit 4 Beilagen.

Halleisches Ausbleiben.

Aus dem Bureau des Statistisches wird mitgeteilt: Am Sonntag Nachmittag 30. März gelang es Fremdenverehrung bei kleinen Preisen das hiesige Kupfer- und Zinn-Produkt zu legen. Aufstellung, welche sich auf die hiesigen auswärtigen Handelsbeziehungen aufzuführen eines Aufstieges am Nachmittag hofft die Diffusion damit entgegen zu kommen. Am 30. März geht die Oper 'Athen' zum zweiten Male in Szene. Am Montag wird Schloßpreisen 'Sommerabend' gegeben, welcher auch bei der letzten Aufführung wieder ein volles Haus erreichte, zum letzten Male wiederholt. Schillerfest zum 100. Geburtstag des Dichters wird ebenfalls ausgegeben. Das zweite Hochenerfest ist: Dienstag: Benefiz für die Halleischen Vereine; Mittwoch: Benefiz für Herrn Jahn; Donnerstag: Benefiz für Herrn Jahn; Freitag: Benefiz für Herrn Jahn; Samstag: Benefiz für Herrn Jahn; Sonntag: Benefiz für Herrn Jahn.

Am Montag, den 1. April, gelang es dem hiesigen Fremdenverehrung bei kleinen Preisen das hiesige Kupfer- und Zinn-Produkt zu legen. Aufstellung, welche sich auf die hiesigen auswärtigen Handelsbeziehungen aufzuführen eines Aufstieges am Nachmittag hofft die Diffusion damit entgegen zu kommen. Am 30. März geht die Oper 'Athen' zum zweiten Male in Szene. Am Montag wird Schloßpreisen 'Sommerabend' gegeben, welcher auch bei der letzten Aufführung wieder ein volles Haus erreichte, zum letzten Male wiederholt. Schillerfest zum 100. Geburtstag des Dichters wird ebenfalls ausgegeben. Das zweite Hochenerfest ist: Dienstag: Benefiz für die Halleischen Vereine; Mittwoch: Benefiz für Herrn Jahn; Donnerstag: Benefiz für Herrn Jahn; Freitag: Benefiz für Herrn Jahn; Samstag: Benefiz für Herrn Jahn; Sonntag: Benefiz für Herrn Jahn.

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Voranschläge Wetter am 1. April.

Wolkig und kalt mit etwas Regen.

Voranschläge Wetter am 2. April.

Zunehmend heiter, trocken, kühler Nachtfrost und Reich, Tagesstemperatur steigend.

Leute Fracht- und Fernverkehrsrichtern.

Berlin, 31. März. Das Kaiserpaar befehligt heute Vormittag den Reichs-Tage, um ihn zu seinen Geburtstag zu beschuldigen. Am 1. April umfassen Sr. Maj. den Bischof über in Berlin von Berlin und Leipzig.

Zur Wörtenlage.

(Eigentlicher unteser Berlin-eh. Correspondent.) Ein markanter Unterschied macht sich zur Zeit in dem Verkehr auf den Expeditionen und Kaufmannsbeneid. Während die frühere Steigerung der Nachfrage, insbesondere die diekwahlige färrige Verlangung, sich eben zu 75-78% die Unternehmungskraft auf ein Minimum herabgedrückt hat, steht sich das Preisniveau auf ein Höchstmaß gehend und gar nicht. Es fährt ununterbrochen mit neuen Käufen auf den Industriestellen fort, gefolgt auf die überaus günstigen Verhältnisse über die Lage des Rohstoffes und des Rohmaterials. Die ersten Anzeichen aus die Anzeichen der Rohstoffe müßten keinen Grund, man bedachte nur die hiesigen Lage, welche von dem anhaltenden Aufschwung, von der Rohstoff- und der nicht zu berücksichtigende Nachfrage handelt. Und auch wir müßen gestehen, daß diese offiziellen Anzeichen, denen man sich auch in diesen Tagen zuwenden, nicht ein wenig trügerisch sind. Man glaubt meistens, daß die Aufschwung der Rohstoffe in den letzten Monaten sich zu Ende geht und daß die Rohstoffe in den letzten Monaten sich zu Ende gehen werden. Aber das ist nicht der Fall. Die Rohstoffe sind in den letzten Monaten sich zu Ende gehen werden.

Wird die Einigkeit des letztgedachten Börsenverkehrs erreicht, so können wir von dem Fortschritt nach wie vor günstige Aussichten erwarten. Es ist jedoch zu erwarten, daß die Aktien unterer großer Banken, die doch aus der industriellen Konjunktur den größten Nutzen ziehen, die ihr Geld zu hohen Zinsen verwenden und deren Einflusssphäre wieder sehr lebhaft in Anspruch genommen ist, gar keine Veränderung erfahren wird. Das Publikum wird eben von den Industriestellen so ganz und gar abgelenkt, daß ihm keine Zeit dazu bleibt, anderen Werten Aufmerksamkeit zu schenken werden zu lassen. Das wird sich in einem Augenblick, sobald aber hat man mit der Befreiung der Märkte auf diesem Gebiete zu rechnen. Selbst die Dividendenbedingungen haben dem Anleger in Deutschland keine große Verwirrung eingebracht, sondern Kredit, Diskont, Deutsche und Handelsaktien etwas lebhafter gehandelt.

Börsen- und Handelszeitung.

Correspondenz der Bankwesen zu Halle a. S.

Werte vom 31. März 1900.	Ertrag	St.	Gewinn
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1892	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1894	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1896	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1898	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1900	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1902	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1904	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1906	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1908	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1910	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1912	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1914	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1916	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1918	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1920	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1922	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1924	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1926	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1928	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1930	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1932	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1934	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1936	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1938	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1940	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1942	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1944	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1946	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1948	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1950	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1952	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1954	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1956	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1958	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1960	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1962	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1964	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1966	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1968	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1970	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1972	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1974	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1976	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1978	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1980	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1982	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1984	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1986	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1988	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1990	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1992	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1994	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1996	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1998	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 2000	1898	7 1/2	150,000

Wochenbericht der Aktien-Abteilung der Märktischen Bank in Vödem über Kofen, Kall und Erz-Kingen.

Am 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Wochenbericht der Aktien-Abteilung der Märktischen Bank in Vödem über Kofen, Kall und Erz-Kingen.

Am 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Wochenbericht der Aktien-Abteilung der Märktischen Bank in Vödem über Kofen, Kall und Erz-Kingen.

Am 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Wird die Einigkeit des letztgedachten Börsenverkehrs erreicht, so können wir von dem Fortschritt nach wie vor günstige Aussichten erwarten. Es ist jedoch zu erwarten, daß die Aktien unterer großer Banken, die doch aus der industriellen Konjunktur den größten Nutzen ziehen, die ihr Geld zu hohen Zinsen verwenden und deren Einflusssphäre wieder sehr lebhaft in Anspruch genommen ist, gar keine Veränderung erfahren wird. Das Publikum wird eben von den Industriestellen so ganz und gar abgelenkt, daß ihm keine Zeit dazu bleibt, anderen Werten Aufmerksamkeit zu schenken werden zu lassen. Das wird sich in einem Augenblick, sobald aber hat man mit der Befreiung der Märkte auf diesem Gebiete zu rechnen. Selbst die Dividendenbedingungen haben dem Anleger in Deutschland keine große Verwirrung eingebracht, sondern Kredit, Diskont, Deutsche und Handelsaktien etwas lebhafter gehandelt.

Börsen- und Handelszeitung.

Correspondenz der Bankwesen zu Halle a. S.

Werte vom 31. März 1900.	Ertrag	St.	Gewinn
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1892	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1894	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1896	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1898	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1900	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1902	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1904	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1906	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1908	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1910	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1912	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1914	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1916	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1918	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1920	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1922	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1924	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1926	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1928	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1930	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1932	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1934	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1936	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1938	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1940	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1942	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1944	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1946	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1948	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1950	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1952	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1954	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1956	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1958	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1960	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1962	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1964	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1966	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1968	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1970	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1972	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1974	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1976	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1978	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1980	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1982	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1984	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1986	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1988	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1990	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1992	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1994	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1996	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 1998	1898	7 1/2	150,000
Deutsche Bank 100% Staatsanleihe von 2000	1898	7 1/2	150,000

Wochenbericht der Aktien-Abteilung der Märktischen Bank in Vödem über Kofen, Kall und Erz-Kingen.

Am 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Wochenbericht der Aktien-Abteilung der Märktischen Bank in Vödem über Kofen, Kall und Erz-Kingen.

Am 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Wochenbericht der Aktien-Abteilung der Märktischen Bank in Vödem über Kofen, Kall und Erz-Kingen.

Am 31. März, Morgens 5 Uhr. Ein Gebiet ziemlich hohen Druckes überdeckt Central- und Westeuropa und den südlichen Teil Nordeuropas und trennt zwei Depressionen im Norden und Südosten voneinander, von denen die letztere in Dänemark, Böhmen und Süddeutschland erhebliche Schneefälle veranlaßt. Das kalte Wetter dauert über den ganzen Erdteil fort und ist eine Veränderung deshalb aber mit noch nicht zu erwarten. Zunächst dürften die Schneefälle im Süden sich etwas weiter nordwärts ausbreiten.

Central-Gesetz der Preussischen Landwirthschaftskammern.

Table with columns for various agricultural products and their prices. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with columns for 'Preisliste' and 'Waren'. Lists various goods and their corresponding prices.

Text block containing information about 'Bettfedern' and 'Daunen'. Mentions 'Carl Steckner' and 'Halle a. S.'.

Table with columns for 'Preisliste' and 'Waren'. Lists various goods and their corresponding prices.

Text block containing information about 'Carl Steckner' and 'Halle a. S. Fernspr. 9.'.

Advertisement for Carl Steckner's beds. Features the text 'Carl Steckner', 'vollständig ausgestattete Betten', and 'Eiserne Bettstellen'.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Section header: 'Goursnotierungen der Berliner Börse vom 31. März 2 Uhr Nachmittags.'.

Table of exchange rates and market prices. Columns include 'Waren', 'Preis', and 'Waren'.

Preussische und deutsche Fonds.

Table listing various Prussian and German bonds with their respective values.

Russländische Fonds.

Table listing various Russian bonds with their respective values.

Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons, verzinsliche Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc. etc.

Text block containing information about 'Bankhaus Paul Schauseil & Co.' and their services.

Table of stock prices for various companies. Columns include 'Waren', 'Preis', and 'Waren'.

Industrie-Papier.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Bank-Aktien.

Table listing various bank stocks and their prices.

Wohlfühl-Cour.

Table listing various 'Wohlfühl-Cour' items and their prices.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36. Wohnungs-Anzeiger.

Large text block containing rental advertisements. Starts with 'Wir verweisen gleichzeitig auf die unter der Rubrik „Vermietungen“ angeführten Wohnungen.' and lists various properties for rent.

Waarenhaus für deutsche Beamte, A.-G.

Verkauf sämtlicher Verbrauchsgegenstände (Kolonialwaaren, Wein, Cigarren etc.), Gebrauchsgegenstände (Wäsche-Ausstattungen und Wohnungs-Einrichtungen, Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Herrenbekleidung nach Maass, Reiseartikel, Luxus-Gegenstände etc.). Aufnahme-Bedingungen im Centralbureau, Hauptgebäude, Bunsenstr. 2. Das Waarenhaus für deutsche Beamte führt nur erstklassige Waaren. Den Mitgliedern erwachsen aus ihrer Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen.

Berlin NW., Bunsenstr. 2 u. Dorotheenstr. 33/34

mit Geschäftsstelle 1 W. Kurfürstenstr. 100.
2 W. Potsdamerstr. 50.

Hôtel für die Mitglieder im Hauptgebäude Dorotheenstr. 33/34 und Reichstagsufer 9.

Tuch-Reste

nur tadellose Waaren (passend zu Bekleidern, Anzügen, Paletots u. s. w.), entstehen täglich in unserer Fabrikation und geben dieselben, um damit zu räumen, spottbillig ab. Verlangen Sie mit Postkarte franko Zusendung von Mustern.

Schwetasch & Seidel, Spremberg L. 54
Tuchfabrikation mit direktem Versandt an Private.

Als Spezialität empfehlen unseren anerkannt sehr preiswerthen Deutsch-Cheviot, „Konkurrenzlos“, eisenfeste, reinwollene kräftige Waare, pr. Meter Mk. 2,50 in schwarz, blau, braun und grün. [3283

Mittwoch, den 4. April er., Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“
Concert
der Concertsängerin und Gesangslehrerin
Margarethe Joost
unter Mitwirkung des Concertmeisters Herrn Max Knoch (Violine).
Am Klavier: Herr Carl Klanert.
Programm: Lieder Beethoven, Schubert, Schumann, Franz, Brahms, Wolf, Froy etc. Arie aus „Achilles“ v. Bruch. Violinstücke von Beethoven, Bruch, Tschaiakowski.
Karten zu 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Mk. in der Karmrodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstrasse 20. —

Restaurant-Gröfning.
hiermit die ergebenste Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage
Steinweg 29
am Rannischen Platz das Restaurant
„Rannischer Platz“
übernommen habe.
Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, ersuchere im Voraus stets prompteste Bedienung aller mich Bechrenden und zeitige
Beeachtungswill
Emil Kittelmann,
Halle a. S., den 1. April 1900. (4816

Restaurant Royal
Gr. Steinstr. 14/1. Eingang Mittelstr.
Mittagstisch von 12—3 Uhr, à 1 Mark, im Abonnement 30 Pfg.
Grosses und kleines Gesellschaftszimmer mit neuem Pianino.
Reichhaltiges, autonomes Früh- und Abendkarte zu kleinen Preisen.
Ausbehang von Hall. Act.-Bier und Münchener Salvator.
früher (4807)
Paul Haase, Grand Restaurant „Sedan“.

Deutsche Einheits-Stenographie
System Gabelsberger.
Am meisten verbreitete Kurzschrift! Einzige (unter Ausschluss aller anderen Systeme) staatlich eingeführte Stenographie! (4821)
Neuer Unterrichts-Cursus: Dienstag, den 3. April a. c.,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Sporthotel Gr. Steinstr. (Seitengebäude).
Gabelsberger'scher Stenographen-Verein
Halle a. S. (Geogr. 1859.)

Städtisches Eisen-Moor-Bad Elektr. Licht
Fernsprecher
Bahnhofsstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.
Präsidentenrat: Städt. Med. Inspektor u. Gesundheits-Inspektor.
Vorstand: Erster bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gemeinde Walfg. S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Schützenhof an der Haide.
Inh.: C. W. Klages.
Ausschank von Freyberg-Bräu.
Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr ab
Grosses Frei-Concert.

„Sport-Hôtel“
im grossen Saale.
Nur 3 Tage. Ganz neu.
Sonntag 1. Montag 2. und Dienstag 3. er.
Abends 8 Uhr:
3 große Doppel-Concerte
ausgeführt von der gesammten Kapelle des Herrn O. Tiliem und den berühmten
D'Zugspitzler,
erste und naturgetreue National-Schulplatt-Tänzer, Sänger und Instrumentalisten
in Nationaltracht.
Da unter
Neu! 3 preisgekrönte Paare Miniatur-Schulplatt-Tänzer. Neu!
(A la Schliersee Saucenbater.)
Saisonöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Entrée 40 Pfg., im Vorverkauf 30 Pfg. in allen bekannten Cigarren-Geeschäften sowie bis
1/2 Uhr im Sport-Hôtel beim Oberkellner. (4872)
Sonntag Vormittag:
Gr. Frühjochpen- und Künstler-Frei-Concert.

Zu Ehren des aus dem Tinte scheidenden
Königlichen Gymnasialdirectors
Geheimen Regierungsrates Dr. Diehle
mit am **Wittmoor, den 4. April** Nach-
mittags 2 Uhr im Wäghaus (Gemein-
schaftshaus) hier ein Pfandloos - Ge-
winn 3,50 Mk. - veranstaltet werden, zu dem
die Freunde und Bekannte, insbesondere die
alten Schüler des Gymnasiums freundlichst ein-
geladen werden. Zeichnungen zur Zeichnung
werden bis zum 2. April an den Unter-
zeichneten erbeten. (4795)
Cuedlinburg, den 28. März 1900.
S. A.
Bansl, Oberbürgermeister.

Welt-Panorama
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 6, I.
Som 1.-7. April:
Wiesbaden-Ems-Frankfurt.
Som 8.-14. April:
Palästina, Die Kaiserreise
Wilhelm II.
Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr.
Entrée 25 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Aufrichtiger Dank!
Wenn man Jahre lang gelitten und Alles
versucht hat, ohne Nütze zu finden, so ist
man doppelt dankbar, wenn einem dennoch
geholfen wird. Ich bin seit 2 Jahren
leidend, das mich so lange plagte, in fast un-
erträglichen Mäße auf Appetit und Ver-
dauung fehlten völlig. Wässeln und Drehen
im Becken nach jeder Speisenaufnahme, heftige
Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit,
Neur., Kopf- und Gelenkschmerzen, Mattig-
keit und Schwindel plagten mich, ehe ich mich
auf Empfehlung an Herrn A. Pfistor,
Tredten, Citra-Allee 7, unter Schilddrüse
meines Leidens wandte. Bei der einfaches
Behandlung trat sofort Besserung ein und
es besserte sich stetig, so daß ich in verhält-
nismäßig kurzer Zeit geheilt war. Jetzt esse
und trinke ich wieder wie jeder Gesunde und
mein Befinden ist ein sehr gutes. Es freut
mich, daß auch ich meinen innigsten Dank
öffentlich aussprechen kann. (4796)

Heinrich Kern, Maurer
in Heben, Station Heben a. d. Elbe
(Kreis Hannover).
Mein Gattinmutter
gepöndert 1892,
befindet sich jetzt
Gr. Ulrichstr. 4-5.
Hr. A. Teske.

Sonntag, den 1. April, Abends 7 Uhr
in der St. Ulrichskirche
Concert
des Kirchengesangsvereins „Ulriciana“
unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers Herrn G. Trantermann,
des Cellovirtuosen Herrn Berth. Schmidt und des Organisten Herrn
W. Wurf Schmidt, hier.
Programm: 1. Fantasie für Orgel (C-moll) von J. S. Bach (Herr
W. Wurf Schmidt). 2. Zwei Motetten: a) „Zu preisen Deine Güte“ von G. Raphael.
b) „Wer bis an das Ende beharrt“ von Mendelssohn-Bartholdy. 3. Arie für Alt-
Solo aus „Samson“ von G. F. Handel (Fr. Elsa Hesse, Vereinsmitglied). 4. Sarabande für Violoncello von G. F. Handel (Herr Bernh. Schmidt). 5. Zwei
Motetten: a) „O bone Jesu“ von N. von Wilh. b) „Sei getreu bis an das Tod“
von Otto Kade. 6. Resitativ und Arie für Tenor-Solo aus „Elias“ v. Mendelssohn-
Bartholdy (Herr G. Trantermann). 7. Arie aus der D-dur-Suite für Violoncello
von J. S. Bach (Herr Bernh. Schmidt). 8. Arie für Sopran-Solo aus „Elias“ von
Mendelssohn-Bartholdy (Frau Emma Baraniska, Vereinsmitglied). 9. Zwei Motetten:
a) „Bleibe, Abend will es werden“ von A. Becker. b) Psalm 67 von Jadasohn.
Der Eintritt ist für Jedermann frei, nur werden für Entgegennahme der
Texte und Programme an den Kirchthüren 30 Pfennig zur Deckung der Druck-
sachen etc. beansprucht.
Der Ueberschuss hiervon, sowie der Betrag einer Collecte, die nach Schluss
des Concerts an den Kirchthüren gesammelt wird, soll einen Grundstock zur
Erhebung einer neuen Orgel in der St. Ulrichskirche bilden.

Pschorr bleibt Pschorr.
Leipzigerstrasse 36.
Menu Sonntag, den 1. April:
Klare Bouillon mit Rindermarktschnecken,
Ochsenpökelfleisch, Leipziger Allerlei, Nummer-Majonaisse,
Gefüllte Tauben oder Poulet, Compot und Salat,
Süsse-Speise - Butter und Käse. (4673)

Hôtel Tulpe.
Glaube mit meinen
Saal mit grossen, eleganten Nebenräumen
zur Abhaltung von Hochzeiten, Festen etc. etc.
empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtung
Paul Höndorf.

Briefbeförderung „Courier“.
Bei der Einstellung unseres Betriebes sagen wir Allen, welche unser Institut
kennen, unseren herzlichsten Dank für das geschehene Vertrauen und bewiesene
Wohlmollen (4803)
Blüher & Klüver.

Special-Haus Geraer Damen-Kleiderstoffe.

Täglicher Eingang apartester Neuheiten der Saison.

Durch eigene bedeutende Fabrikation (Fabrik in Gera mit ca. 1000 Webstühlen), sowie durch vorteilhafteste Abschlüsse mit den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes, für den Bedarf von 13 eigenen Verkaufshäusern, sind wir in der Lage, dem Publikum in Bezug auf Auswahl und Preiswürdigkeit ganz bedeutende Vortheile zu bieten.

Fertige Unterröcke in reichhaltigster Auswahl.

Ültzensche Wollenweberei Fabrik in Gera

Halle (Saale), Grosse Ulrichstrasse 13-15.

4785]

Reichhaltige Muster-Collectionen nach auswärts bereitwilligst.

Specialität:
Englische u. Wiener Hüte
in distinguirtesten Facons und nur ersten Fabrikaten zu mässigen Preisen.
C. V. Borchert,
Bazar für Herren
Gr. Steinstrasse 10
im Bankhaus E. Haassengier & Co.

Wintergarten.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr:

Großes Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pf.

O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 1. April:

Grosses Extra-Concert

angeführt vom Trompete-Corps des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
Anfang 3 1/2 Uhr.
Entrée 30 Pf.

F. Stade.



Zu Original-Fabrikpreisen

Ariston, Victoria, Herophon, Symphonion, Polyphon, Adler-u. Kalliope-Musikwerke, mechanische Pianinos und mech. Klavierspiel.
Neu! Elektrische Pianinos! Neu! Orchestrions und Musik-Automaten stets in Auswahl am Lager.

Phonographen

jeder existirenden Art.
Phonographen-Walzen in grösster Auswahl, von 2 bis 3 Mark, sowie jedes andere existirende Musikwerk ist am Lager und stehen dieselben Jedermann frei zur Ansicht und Probe.
Nur Instrumente 1. Qualität mit gutem reinen Tone unter Garantie kommen zum Versand.
Noten-Anlagen fast für jedes mech. Musik-Instrument in grösster Auswahl.
Illustr. Cataloge mit Original-Fabrikpreisen versendet gratis

Gustav Uhlig,

Grösstes Lager der Provinz, Halle a. S., Untere Leipziger Str.

Kassenerstraße
Maskalien- und Instrumenten-Handlung
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.
(Fernspr. 572).

Stadt-Theater

Salle a. S.
Direktion: H. Richards.

Sonntag, den 1. April 1900,
Abendmittags 3 Uhr.
10. Fremdenvorstellung bei kleinen Preisen.

Der Salontyroler.

Entworf. mit Gesang in 4 Akten von G. v. Meyer.
Musik: Fritz Berend.

Personen:
Viktor, Bauer, Eugen Gura.
Bertha, seine Frau, G. v. Dietrich.
Alice, deren Tochter, J. Wankel.
Waldo, Kaufmann, Fritz Berend.
Marianne, seine Tochter, Fritz Berend.
Hofmeister, Bedo's
Schweizer, Th. Kaufmann.
Fritz von Streifen, Fr. Werner.
Hans Werner, Julius Holst.
Selma, Kammerdienerin, Käthe Berling.
Hof-Stammkammer, Richard Kahn.
Stammkammer, dessen
Walter, Hugo Diehl.
Herr Steiner, D. Wolfram.
Koch, Dienstmagd, Hans Felder.
Herr Sammer, Fanny Winkler.
Ludwig, Diener, Bedo, Carl Stahlberg.
Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr.
Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.
197. Vorstellung im Vasepartout-Abonnement. 1. Viertel.
132. Abonnements-Vorstellung.
Titel: gelb.
Nouveau entrée:
Rienzi,
— der Regie der Tribunale. —
Große tragische Oper in fünf Akten von
Niccolò Wagner.
Musik: Albert Simon.
Dirigirt: Kapellmeister Moriz Grimm.
Personen:
Cola Rienzi, päpstlicher
Notar, Bruno Seydich.
G. v. S. E.
Herr, seine Schwester, Et. Wenger.
Stefano Colonna, Haupt
der Familie Colonna, Carl Brandes.
Mariano, sein Sohn, Käthe Berling.
Paolo Ferrini, Haupt der
Familie Ferrini, Memi Marzano.
Maimondo, Angehöriger
des Papstes in Vojanin, Albert Kumann.
Geco del Vecchio, Bedo Rosen.
Baroncelli, Georg Hecker.
Ein Freiheitskämpfer, Käthe Berling.
Gefangene der lombardischen Städte, Neapel's,
Baverns, Böhmens etc., Römische Rekruten,
Bürger und Bürgerinnen Roms, Römische
Soldaten, Barmherzige Brüder, Römische
Priester.
Scene: Rom, um die Mitte des vierzehnten
Jahrhunderts.
Am 2. Akt: Kampfspiel der Gladiatoren,
arrangirt von der Balletmeisterin Adele
Stahlberg-Wiehl.
Evolution und Tanz, ausgeführt von
der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiehl,
dem Corps de ballet und 12 Figureanten.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.
Montag, den 2. April 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.
198. Vorstellung im Vasepartout-
Abonnement. 2. Viertel.
66. Vorstellung außer Abonnement.
Beim ersten Akt: Musikfest.
Zum letzten Male:
Ein Sommernachts Traum.
Entworf. mit Gesang und Tanz in 3 Akten
von W. Shakespeare.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: Oberregisseur Hofmann.
Dirigirt: Kapellmeister Math. Wittorf.

Personen:
Zebens, König von Athen
Eugen Gura.
Gonos, Vater der Demia, Thos Rosen.
Elyander, Liebhaber, Richard Kahn.
Demetrius, der Serma, Julius Holst.
Viktor, Musiker der
Katholiken am Hofe
des Zebens, Hans Felder.
Elyander, Hans Bittli.
Senod, der Schneider, Albert Kumann.
Jettel, der Weber, Fritz Berend.
Haut, der Wägenführer, Fr. Werner.
Schmied, der Schmied, Hugo Diehl.
Cypriola, Königin der
Amazonen, mit Zebens
verlobt, Käthe Berling.
Sermit, Tochter d. Zebens,
in Lykander verlobt, Fanny Winkler.
Helen, in Demetrius
verlobt, J. Wankel.
Odeon, König der Götin, G. Arnold.
Phania, Königin d. Götin, D. Wolfram.
Auf, eine Götin, Fritz Berend.
1. Götin, Käthe Berling.
2. Götin, Ely Wankel.
3. Götin, Ely Wankel.
Hohennblüthe, H. Tröndlin.
Elyander, H. Gura.
Motte, Ely Wankel.
Senfiamen, H. Gura.
Götin im Gefolge des Königs und der
Königin, Gefolge des Zebens und der
Götin.
Scene: Athen und nahegelegener Wald.
Das Zwischenspiel.
Pyramus, Jettel, der Weber.
Lyside, Haut, der Wägenführer.
Hans, Schmied, der Schmied.
Mordbühnen, Schmied, der Schneider.
Geme, Senod, der Schneider.
Prolog, Eugen, J. Wankel.
Die Offengruppierungen u. Tänze arrangirt
von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-
Wiehl.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Thalia-Theater.

Sonntag, den 1. April 1900:
Die Schmetterlingsjagd.
Komödie in 4 Akten von Ebermann.
Montag, den 2. April 1900:
Gastspiel von Pauline Alexandra Ammer.
Merleuten.
Schauspiel in 4 Akten von Gunglhofer.Auswärtige Theater.
Sonntag, den 1. und Montag, den 2. April.
Leipzig (Neues Theater): Die Rauberhöle.
Leipzig (Altes Theater): Die Heiterebei.
Mentag: Schluß und Pau.
Erfurt (Stadt-Theater): Nachm.: Die
lustigen Weiber von Windsor. Abds.:
Mad. San Gene. Montag: Collog
Grennator.
Göthe (Kopftheater): Roma. Montag:
Der Brockenf. Der Weisheit.
Weimar (Kopf-Theater): Der Weisheit.

Sporthotel.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr
Münchener Konzert.
Alles Hebrige wie bekannt!
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr
Münchener Konzert-Strängen.

Hüttenrauch's Restaurant,

Thomastischstraße 38/39.
Heute Sonntag: **Ein Sommernachts-
Traum** mit Unterhaltung
ist bestens geeignet. Zum Ausklang kommt
fr. Weinhalblinse (früher Salzwasser
genannt) aus der Kapuzinerbrauerei Ruland-
bach. Es folgt freundschaftlich ein
Oscar Hüttenrauchspiel.

Zither- u. Mandolinenspiel.

Eintritt frei, leicht 1427
P. Adam, Magdeburgerstraße 47.

„Zum Schultheiss“

Poststr. 5.
Fernsprecher 325.
Sonntag, d. 1. April 1900

Menu:

- Königsuppe.
- Bouillon.
- Zander mit Krebszange.
- Römische Pastetchen.
- Blumenkohl mit Zunge.
- Aal in Gelee.
- Patenbraten.
- Kalbsbratenbraten.
- Salat und Compot.
- Chocoladen-Eis.
- Butter und Käse.

NB. Dienstag Abend: Thüringer
Klause, Donnerstag Abend: Eis-
bein. Freitag: Fischabend.

Hochachtung
Fritz Urban.

4747]

Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Habert.
Sonabend, den 31. März:
Letztes Auftreten!

Robert Paxton's Niesen

Panorama-Gemälde, dargestellt von
zehn Damen und zwei Herren
(Szenenakt). — **Brothers
O'Brien**, Variations-Gesellschaft am
dreifachen Med. — **Die Ueberle-
bende**, Elite-Ballett-Akt. —
Erstakt Lombardini, Variations-
Gesellschaft am der getragenen weiblichen
Stange. — **The Karley's**, musikalische
Grosst-Ensemble. — **Die Goldwäster
Gusti** und **Georg Adler**, feierliche
Gefängnis-Duellen und Jodel. (Eine
Hilfszene.) — **Fr. Anna Krauß**,
Lieder- und Malgängerin. — **Der
Richard Gersdorf**, fächerreicher
Original-Gefängnis- u. Charakter-Comödie.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Frei-Concert.

Jeden Sonntag
Vormittags von 12-12 1/2 Uhr:
APOLLO-THEATER
Fr. Wishe, C.
Sonabend, 31. März:
Letztes Auftreten
der März-Spezialitäten.

Erstes Auftreten der neuen Spezialitäten.

U. A.: Der schwarze Herr
— u. die weisse Dame.
Sonntag, 1. April:
6-6 Uhr Nachmittags-
Vorstellung. Jeder Besucher
hat 1 Kind frei.

The Carters.

Der schwarze Herr
— u. die weisse Dame.
Sonntag, 1. April:
6-6 Uhr Nachmittags-
Vorstellung. Jeder Besucher
hat 1 Kind frei.

Lager fertiger Polstermöbel

Neubau des Herrn K. Rast.

Abteiler für Innendekoration



Julius Schulze



Tapezirer und Decorateur Halle a. S.

empfiehlt sich zum Anfertigen von Polstermöbeln, sowie Aufarbeiten und Modernisieren derselben. Einrichtung und Aufmachen von Gardinen und Portièren.

Geiststrasse 28. Mein Geschäft verlegte heute nach Geiststrasse 28.

Reichardt's verbilligte Konsum-Artikel

empfohlen wir zum

Osterfest 1900

Kakao aus der Fabrik!

Reichardt's Kakao sind vor Allem im Magen nicht nur in der Tasse, sondern auch für Jedermann leicht verdaulich und sehr bekömmlich, dabei an kräftigen, wirksamen Kakao geschmack und Ergiebigkeit unerreicht.

Marko:	Doppel	Holios	Sanitas	Economia	Laos	Pfennig	
Kakao:	2,20	2,00	1,80	1,60	1,40	1,20	Mk. das Pfund.
Schokolade:	z. Kochen u. Robessen		0,80	bis		2,00	Mk.
Kaffee:	gebrannt	90,	80,	70,	60,	50	Pf.
Thee:	½ Pf. Packet	3,00,	2,50,	2,00,	1,50,	1,00	Mk.
Cacés Dose:	1,20	Mk.		Biscuits:	1,60	Mk.	
			Dessert:		2,00	Mk.	

Vollmilch-Kakao mit Zucker 1,40 Mk.
 Eiweiss-Hafer-Kakao 1,00 Mk.
 Hafer-Kakao „Halb & Halb“ 1,00 Mk.
 Donar-Oats, Ozamin, Maizamin 0,30 Mk.

Bezugsbedingungen. Postsendungen von 10 Mk. an packet-portofrei. Bahnkisten (mindestens 15 kg Inhalt) francofrei mit 10 Pfg. Rabatt auf Pfd.-ausgaben auf Pfennig-Kakao, Oats, Ozamin u. Maizamin. Preislisten und Kakao-Probieren kostenlos! Versand nur gegen vorherige Kasse oder Nachnahme.

Wichtig für schriftl. Bestellungen: Das Porto für eine Stadtpostkarte beträgt jetzt 2 Pfg.

Kakao-Kompagnie Theodor Reichardt.

Fabrik: Wandsbek - Hamburg.
Verkaufsstelle: Halle a. S., Schillerstrasse 57 p.
Fernsprecher 2299.

Knaben-Mittelschule und Vorschule in den Francke'schen Stiftungen.

Die Aufnahme der angemeldeten Schüler findet **Donnerstag den 19. April er.** im Besaale der heutigen Schulen (3 Tr. hoch) statt, und zwar für die Knaben-Mittelschule früh 8 Uhr, für die Vorschule um 10 Uhr. Jentsch, Inspektor.

Fröbelscher Kindergarten, März 13.

Aufnahme neuer Pflinglinge Montag, den 2. April, früh 9 Uhr.

C. Wendenburg, Steinmetzstr.

Hauptgeschäft: Halle a. S., Dessauerstr. 2. Geschäft: Friedenstr. 2, Südfriedhof, 2. Nordfriedhof. Fernsprecher No. 506.

Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. Solide Preise. Grösstes Lager am Platze.

Sommerfrische Leutenbergsch.

Die feine Kaiserbutter, Reichliche und Muskatnuss durch Verdünnungsbereit.

Südfrüchte!

Datteln, Feigen, N. Quat, Koptpfl. ca. 5 kg fort. 4,50 Mk., franz. Datteln, Smyrna-Feigen I. Qual. 5 kg fort. 11 Mk., Messina-Orangen (frü) Stierich 3,40 Mk., Messina-Blut-Orangen (reife) Stierich 1,75 Mk., große Messina-Orangen Stierich 3,25 Mk., Ananas (reife) Tafelbutter, per Stueck das beste (schöne) 2-5 Pfd. Hovore Ananas, à Pfd. 1-1,20 Mk., feinste Oliven: Röm. Pflaumen (ohne Kern) Pfd. 2 Mk., candirte Früchte Pfd. 2,75 Mk., raff. Porto, feinste Vanille-Dessert-Chocolade Pfd. 1,20 u. 1,60 Mk., Schmitz, Waren auch fort. z. ob. Preisen verl. geg. Nachn. od. vorher. Einl. d. Betr. prompt u. verl. Wein- und Süßrahmhandlung A. Windmüller, Berlin, Mohrenstr. 63/64. (4768)

Lebensmagnetismus

Strahlen heilt Th. Heinke, Heilmagnetiker, (4868) Angustiastraße Nr. 1.

Stenowarzel-Haaröl

feinestes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Stärkung u. Verjüngung des Haars, es vermindert das Ausfallen und frühe Grauen des-Haars und befestigt die so lüthigen Schuppen, à Flasche 75 u. 50 Pfg. emmenthal

Albin Mentze, Schneewitz, 24. (1468)

Telegramm.

Buttersersatz Sana wurde auf der Export-Ausstellung in Hannover mit der höchsten Auszeichnung: **Chren-Diplom, Ehrenkreuz und große goldene Fortschrittsmedaille prämiirt.** Siehe. 30. März 1900. (4877)

Dr. Brehmer's weltberühmte, internationale Heilanstalt für Lungenkranke **Görbersdorf - Schlesien** sendet Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Kaiser Wilhelms-Spende, Allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Renten und Kapital-Veränderung, verbietet fortgesetzt gegen Einlagen (von je 5 Mk.) lebenslängliche Alters-Renten oder das entsprechende Kapital. Ausstufung erhebt und Durchführen verbindet die Bahnhöfe in Halle a. S., Einbahn - Station **John**, Wertheburgerstr. 7 III und General-Agent **Max Assmann**, Martplatz 11.

Funklichte Bühne in stahlnat. Gold und Aluminium, Ständer nach be-mächtigter Methode **Famergelose** Bahntraktion und Reigen der Bühne. (19. Jahr. Praxis.) **P. Lehnu, Gr. Ulrichstr. 9, II.**



Die größte Auswahl der elegantesten **Kinderrwagen** in nur aparter Ausführung. **Sportwagen,** ein- u. zweifach.

Balkon- und Verandamöbel, hochfeine neue Winter, Luxus- und Bedarfsgegenstände zu billigen Preisen nur bei **A. u. B. Schmidt,** Storbachermeister, Spezial-Geschäft für elegante **Kinderrwagen, Gr. Zeitstraße 30.**

Karl Pritschow, Buchdruckerel, Buchbinderi, Papierhandlung, Halle a. S., Verburgstr. 28 (an der Zeitstraße) empfiehlt:

Gesangbücher in reicher Auswahl, **Konfirmationskarten, Osterkarten.**

Für Gesellschaften: Fischluster in prächtigen neuen Mustern, **Tisch- und Bankkarten.**

Familien-Drucksachen und Drucksachen für Vereine. **Geschenk-Artikel** in feinen Materialien.

5. gutgetrag. Herren u. Damenkleid, Militär- und Waffen-Drucke, alt. Gold u. Silber, ganz. Radfahrer, halt. u. halt. gute Briefe. Nr. 11. Hofmann, Zeitungsstr. 21, 1889

Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.

In der heutigen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde dem Antrage der Verwaltung entsprechend, die Vertheilung einer Dividende von 11% beschlossen.

Die Dividende ist sofort gegen Abgabe des Dividendenscheines No. 8 bei dem Bankhaus **H. F. Lehmann** in Halle a. S., bei der Leipziger Bank in Leipzig, bei dem Magdeburger Bankverein in Magdeburg, sowie in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, **Nero Promenade No. 3** hier selbst, zahlbar. Halle a. S., den 30. März 1900. (4811) **Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.**

80 Stück Schulbänke mit Tafel, (4764)

passend für Schulen und Privat, in sehr gutem Zustande, von Gymnasium stammend vert. in sehr bequemen Stücken. **M. Schmidt, Barßfelderstr. 6, Lagerplatz Halmer, am Gutjahrstrassen.**

Lagerplatz.

Ein grosserer Lagerplatz mit daran grenzen dem Schuppen u. Kontor, eventuell auch Stallung, in der Nähe der Bahn gelegen, per 1. Juli ds. Jahres zu vermieten. Anfragen befristet unter **Z. 4550** die Expedition dieser Zeitung. (4850)



Elfenbein-Seife.

Elfenbein- Seifenpulver, vorzüglich zum Waschen der Wäsche, sowie für den Hausbedarf. Nur 1 St mit Schutzmarke (4066)

„Elefant“

In fast allen Kolonialwaren- und Drogeriehandlungen zu haben. **Günther & Hassner,** Chemnitz-Strassp., Altmünze-Strassp.

Verleihe täglich 1/2 Centrifug-Butter, 10 Pfund für 5,00 Mk., Zückerbutter für 7,50 Mk. franco geg. Nachn. Frau **Marja Schuster,** Bismarckstr. in Halle, am Ost-Str. (4763)

Futterrübensamen!

Wolfgang'sche Rüben (goldener Frankard), hochertragreich, bis in den Sommer haltbar, feine Anfertigung, leichter Frucht, à Centner 22 Mk., à Pfd. 40 Pfg. per Nachnahme ab Größers, empfiehlt **Laue, Güterstraße, Semetwisch bei Gröbers.** (4905)

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Credit.	
An Depositen-Zinsen-Conto:		Per Zinsen-Conto:			
gewöhnlich Zinsen im Depositen u. Check-Verkehr		verzinstante Zinsen		618 325	
117 898 95		verausgabte Zinsen		326 115 90	
An Unkosten-Conto:		Discont-Conto:			
Schlichter, Gratifikationen und sonstige Unkosten		Discont, Provisionen an Wechseln u. Devisen		367 064,95	
111 302 45		ab pro 1900 überhöcker		06 109,65	
Steuern		Effekten-Conto:			
24 341 50		Commission, Zinsen und Gewinn an Effekten für eigene u. fremde Rechnung		75 460 70	
Grundstücks-Conto:		Provisions-Conto:			
Aufschreibung		Ueberlauf		201 946 60	
5 500		Hagio-Conto:			
Mensilien-Conto:		Ueberlauf		10 419 30	
Aufschreibung		Hausmiet-Conto:			
6 000		Miethbetrag		6 400	
Gewinn-Ueberlauf					
856 220 85					
bays Vortrag aus dem Vorjahr					
12 417 95					
zur Verwertung wie folgt:					
Zinsen von den Debetoren					
118 707 249 85					
Conten					
22 830 30					
8 1/2 % Dividende					
733 000					
Lanzetten					
95 846 10					
Vortrag auf 1900					
14 986 40					
				1 214 107 50	

Debet.		Bilanz pro 31. Dezember 1899.		Credit.	
An Cassa und Reichsbank-Conto:		Per Aktien-Capital-Conto:			
Cassa-Geld		Aktien-Capital		9 000 000	
142 714 70		Reserve-Capital		1 374 193 95	
Reichsbank		Debetoren-Capital		290 100 05	
152 678 95		B.		176 117 85	
Wechsel-Conto:		Acceptations-Conto		456 726 40	
Bestand an Wechseln		Discont-Conto		2 177 126 70	
5 232 145 15		Cassa-Conto		3 385 205 85	
Effekten-Conto:		Discont-Conto:		913 420 40	
Ueber des Bestandes an eigenen Effekten		7 % Discont auf die im Jahre 1900 fällig werdenden Wechsel		66 109 65	
343 427 30		Verbinden-Conto 1898		2 655	
Hagio-Conto:		Bankers-Conto		97 273 75	
Bestand an Coupons, Sorten und verlosenen Effekten		Banco-Unterpfandsfond		135 868 85	
288 327 00		Neu-Beitrag aus 1898		12 417 95	
Lombard-Conto:		Gewinn aus 1899		856 220 85	
ausstehende Darlehen gegen Unterpfand					
1 269 522 75					
Conto-Corrent-Conto I:					
Debitoren					
12 678 830 05					
Creditoren					
3 042 069 40					
Conto-Corrent-Conto II:					
Debitoren					
6 210 851 20					
Creditoren					
5 050 030 90					
Effekten des Baubau-Unterpfandsfonds					
1 160 823 30					
Grundstücks-Conto					
330 000					
Mensilien-Conto					
6 000					
				8 38 668 50	
				118 707 249 85	

Aus dem Nachlass sind durch den Tod ausgefallen Herr Kaufmann Carl Mulert, Halle a. S., und Herr Geh. Justizrat Schliekmann, Halle a. S., dagegen durch die Generationsumkehr vom 28. März 1900 neu gewöhlt Herr Kaufmann Paul Kober, Halle a. S.

Halle'scher Bank-Verein

von Rulisch, Raupf & Co.
Westd. Geldberg.

Schöner, vortheilhafter Landsitz,
Ritzsch, in bester Kultur, ertragreicher Boden, sämmtl. n. anzugewandt, alterthümlich hübsch zu verkaufen.
Gute Gebäude, Schieferbedachung, vortrefl. Inventar, angrenzender Garten, Feld und Wiesen, auch Teich.
(4781)
Ca. 165 preuss. Morgen, davon 20 Acker, 6 1/2 Acker und Waldland, 6 1/2 Morgen Ackerpflanzung à 50 Mt., 3 1/2 rds., 14 Morgen, entlieh. Schwanen, Ferkeln. Beste Wasserverhältnisse, Schilfröhre, 225 Thaler pro Morgen, halbe Abgabe, Bienenstöcke, Bienen, etc.
Ernst Fleck, Großhändler bei Grimma i. S.

Simmenthaler Zuchtvieh-Verkauf.
Aus unserm durch das Verbands nachwirkenden Simmenthaler Viehbanne drängen wir **Montag, den 12. Mai d. J.** von **Vormittag 11 Uhr** ab auf dem **Marktplatz zu Triptis** ca. 80-100 Stück angedehte Vögel und Hühner zur öffentlichen Versteigerung und laden Interessenten dazu ergebenst ein.
(4773)

Der Viehzuchtverein (Herdbuch-Gesellschaft) zu Triptis, Großh. Sachsen, Neust. Kr.
Becher, Vorsitzender, Ferdinand Gruner, Schriftf., Rittergut Schwarzbach bei Triptis.

Ich erhalte am Montag, den 2. April wieder einen sehr großen frischen Transport Prima belgischer Spannpferde,
die ich zu sehr soliden Preisen unter vollster Garantie verkaufe.
Halle a. S.,
Vorbenntstraße 75.
Fernsprecher 635.
Meyer Salomon.

Am Montag, den 2. April, stehen im Galhof (4836)
„zum Magdeburger Hof“
30 Stück erstkl. ung. und sieserb. Wagenpferde
amer vortier Garantie zum Verkauf. Alle Pferde sind große, kräftige Figuren, sicher eingetrennt und eignen sich als Reitpferde.
Lederer aus Leipzig, Berlinerstr. 22.

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offeriren in großen wie kleinen Mengen, jederzeit frisch gebrochen und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die **Stiebert'sche Kalkwerke von K. Schrader, Halle a. S. 4857**
Comptoir: Alte Promenade 1a.

Oberförsterei Lödderitz (Postort) Magd.-Bez. Magdeburg.

Verdingung
der Lieferung von Gussstangeisen.
An das linke Elbufer oberhalb Alten a. E. sind 1500 qm Steinboden und 3400 qm. m. flutende Sande bis zum 25. Juni 1900 anzulegen. Der Steinboden muss so fest, dauerhaftes Material und nicht unter 3 cm im Durchmesser groß sein.
Die näheren Bedingungen sind gegen 25 Pf. Schicksbüchle von der Oberförsterei Lödderitz zu beziehen.
Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot auf Steinboden“ bis zum 12. April 1900, Vorm. 10 Uhr an die genannte Oberförsterei einzubringen und müssen außer dem für die Einlieferung erforderliche Bescheinigung enthalten, dass sich der Lieferant dem ihm bekannten Lieferungs-Bedingungen unterwirft. Die Güter werden am 14. April 1900, Vorm. 10 Uhr im Geschäftszimmer der Oberförsterei eröffnet. Angebote werden nicht angenommen. Der Zuschlag wird binnen 3 Tagen ertheilt.
(4712)

Grundstücks-Verkauf in Nordhausen.
Bühnens, Stellung und Schöne, passend zur Colonie, sehr guter Bauzweck preiswerth zu verkaufen. Off. u. Z. 4848 an die Expedition d. Bl. u. Z. 4755.

Bittergut.
Säfte ein Gut von ca. 1000 Morgen zu kaufen. Gute Anpflanzung. Näheres b. d. Expedition d. Bl. u. Z. 4755.

Für Drogisten!
Ein seit über 12 Jahren stoff betriebenes mediz. und techn. Drogen-, Farben- und Kolonialwaaren-Geschäft mit schönem Baumgrundstück, sowie angrenzenden großen Garten, merkwürdigen Baupflanzen, ba. an drei Straßen gelegen, Familienverhältnisse halber zu ver. Drogen u. Farben außer Apotheken- und Confaruren. Jahrl. Umsatz ca. 20,000 Mt. 25 August, früh 30,000 Mt. erforderlich. Off. u. N. T. 850 „Anwaltdank“, Leipzig.

Reitpferd
Hollt, fehlerfrei, schwarzbraune Zucht (Lichterargente), für schweres Gewicht, ist für 1200 M. veräußert. Im vergangenen Jahre zur Dienstleistung geübt. Anfragen sind zu richten an **Domäne Wernsdorf b. Gutsen i. Anb.** (4861)

4jähriger Goldschmied-Beck,
Ganzenernter mit Becken, von neuem die Wahl, ist zu verkaufen. (4861)
H. Barenwepfer.
Celonische Bücherei bei Halle a. S.

Oberförsterei Braunschweig zu Wippra (Harz.)

Nußholz-Verkauf!

Wittrock, den 18. April 1900, sollen von Donnerstags 9 Uhr ab in dem Gehäute „zum Entscheln“ an Wippra nachherzählende Nußhölzer aus verschiedenen Baumarten der Gewerkschaftlichen Oberförsterei Braunschweig öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden:

ca. 364 Stück Eichen	mit ca. 430 000 fm
7 „ Buchen	1 50
48 „ am Horn	32 00
10 „ Epigaborn	5 00
2 „ Nußhölzer	0 30
1 „ Elsbere	0 77
400 „ Reibhölzer	100 00
250 „ Birken	60 00
4 „ Linden	4 50
10 „ Aspen	3 45
30 „ Erlen	150 00
80 „ Eichen Stangen I. u. II. Klasse	0 77
210 „ Buchen I. u. II.	100 00
750 „ Birken I. u. II.	100 00
40 „ Buchen und Birken Karmbäume	Seiten
40 „ Buchen	Meier Nußholz
40 „ Buchen	Meier Nußholz
39 „ Buchen	Meier Nußholz

Ferner Nußholz: Stangen aus den Durchforstungen Spielberg: 10 II., 546 III., 57 Spt. IV., 83 V. und 498 VI. Müdenstein: 92 Spt. III., 18 Spt. V., 211 Spt. VI. Klasse. Neuböcker: 23 I., 105 II., 1617 III., 133 IV., 163 V. und 14 VI. Klasse in Heftenweise 200 L.

Die Herren Förster **Wobeg, Stolz, Maerker** und **Worch** sind beauftragt, die hier vorgeschriebenen Hölzer auf vorheriges Geheiß anzuzuführen. Bei Eröffnung des Termins werden die Verkaufsbedingungen vorgelesen, und wird hier nur bemerkt, daß von hier unbefannten Käufern auf Erfordern ein Viertel der Kaufsumme als Anzahl im Termin gezahlt werden muß.
Wippra, den 29. März 1900.

Der Först - Meßfor.

Kartoffeln.
Frühe: frühe blanc runde Sechswochen, Richters frühblanc ovale, Schmeckelbacher à Str. III. 4., 100 Ctr. Mt. 350.
Mittelfrühe: Verbeke Nieren, Schöninger, Wuid. Frühe, Viktor à Str. III. 3., 100 Ctr. Mt. 250.
Späte: Professor Maerker, Weiser Schwan, Weiße Nieren à Str. III. 3., 100 Ctr. Mt. 250.
Der Bericht geschieht in neuen Zuständen zum Selbstkostenpreise gegen vorherige Kasse oder Nachnahme.
Amt Hadermannsch. 18942
Bahn, Post u. Telegr. Admirensleben.
A. Dietrich.

Saatkartoffeln,

Saxonia, letzte Ernte 103 Ctr. pro Morgen, à Str. Mt. 250,
Silesia, 106 „ „ „ „ „ 250,
Hero, 108 „ „ „ „ „ 300,
Magnum bonum, 94 „ „ „ „ „ 250

Eckendorfer Futterrübensamen,
erste Nachzucht von Originalsamen, unter Garantie der Keimfähigkeit:
rote Riesenwalzen, pro Ctr. Mt. 45,00,
gelbe „ „ „ „ „ 40,00.
Verkauft zum Selbstkostenpreise. (4854)

Rittergut Zingst bei Dobra.

Militär-Woylachs,
Militär-Lagerdecken,
Militär-Siroisä ke,
Militär-Decken-Bezüge,
Militär-Beuteln,
Militär-Mantelstücke,
Militär-Schürzen (blau),
Militär-Scheibeneisen,
Militär-Zelte (braun),
Militär-Beimkappen.

Für landwirtschaftliche Arbeiter-Maschinen.
Wollene Schlafrücken 2,90 M.
Wollene Schlafdecken „ extra gross und schwer 3,75 M.
Stroh-Ärke, prima 1,75 M.
Stroh-Kopfkissen 35-60 Pf.
Dünger-Streukittel 3-4 M.

Plaut & Sohn, Halle a. S., Leipzigerstr. 82.

Englische **Vollblut-Stute,**
jährig, kastanienbraun, gesund,
stotter Gänger,
mit gr. Ausdauer, leicht gehend, ein, sowie zweispännig sicher gefahren, schöne Figur unter Reiter, lammtrumm, Garantie fehlerfrei, verkauft **P. Schmitt,**
Cranienbaum bei Dessau, (4718)
2 junge Houdan-Hähne
à Mt. 4. - zu verkaufen (4751)
Magdeburgerstr. 34 part. I.
3-400 Centner
Zuderrübensamen,
Düppes verb. Al.-Wangeneber hochpolari- sirt, garantiert Magdeburger Normen, à Ctr. 22 Mt., sowie
250 Kilo Zwiebelsamen,
gelbe, runde Bitterweizen, garantiert 75 bis 80% feind, à Ctr. 180 Mt., zu verkaufen. Ferner unter Schiffe Z. 4578 an die Expedition dieser Zeitung.

Gartenanlagen zc.
werden nachgemäß ausgeführt durch **1069**
Halle a. S.,
Mauersfelder Straße 58 I.
Leutewiger Saathäfer,
erste Ernte von Originalsamt, à Centner 8,00 Mt., gibt ab (4850)
Rittergut Gotha bei Göttingen.

Kapitalien
jeder Art und Höhe werden zum billigen Zinsfuß sofort befristet durch
J. Hörmann, Bayreuth, Markt 27.

Bordeaux- Sommerweizen
zur Saat, sehr ertragreich, hat abzugeben pro Centner Mt. 8,50, bei größeren Völlen pro Centner Mt. 8,25
Kornhaus-Genossenschaft
Halle a. S.,
Berlinerstraße. 18966
Auf Rittergut Göttsch b. Martospaach, a. S., steht ein zu erhaltenes
Söpel
für 2 Pferde, mit oder ohne Dreifachmaschine zum Verkauf. (4710)
Verkauft, letz. jährliche alte, frische, Durchschnitt, 3000 Bäder m. Text. Off. unt. Z. 3968 an die Exped. d. Bl.

Fortlaufend grosse Eingänge entzückender Saison-Neuheiten in:

Jackets, Kragen,

Capes, Regenmänteln, fertigen Kleidern, Kleiderröcken, Blusen, Unterröcken, Knaben- und Mädchen-Confection.

Ausserordentlich geschmackvolle Neuheiten in:

Kleiderstoffen

nur bestbewährte, vorzügliche Fabrikate in tausendfacher Muster-Auswahl.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Gardinen, Teppiche,

Tortieren, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken.

Divandecken,
Bettdecken,
Stoppdecken,
Reisedecken,
Schlafdecken.

Weit unter Preis!
Ein Posten Teppiche
mit unbedeutenden Webfehlern.
Ein Posten Gardinen,
weiss und crème, ältere Muster.
Gardinen-Rests.

Spachtel- u. Tüll-Stores,
Spachtel-Rouleaux,
Rouleaux-Stoffe,
Rouleaux-Spitzen,
Gardinen-Halter.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit allerbilligster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 23.

Leinen- und Baumwollwaaren, Bettfedern, fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Normal-Unterkleidung und dergl.

Bad Salzbrunn / Schles

497 m. ü. d. N. Bahnhstation der Strecke Breslau-Halbstadt, Saisondauer vom 1. Mai bis 15. October, ist durch seine althergebrachte, alkalische Quelle, den Oberbrunn, weitgedehnte Anlagen in herrlicher Gebirgslandschaft, Gebirgsluft, köstlichem Milch- und Mehlzuckersaft (sterilisi. Milch, Kaffee, Essigessenz, Schmalz, Ziegenmilch) - Milch- und Fleischwaren erfolgen durch das eigene Laboratorium und durch das Breslauer hygien. Institut (Professor Függe), - das pneumatische Laborat. u. s. w., angeordnet bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhre und Lungen, bei Blasen- und Darmleiden, bei Leberkrankheiten (Galactosem), bei Darmstauung Diätetik (Nicht), bei Diabetes. Als ärztliche Brunnen-Ärzte fungieren: Sanitätsrath Dr. Nitsche, Stabsarzt Dr. Pohl, Dr. Deisenrover, Dr. Montag, Dr. Ritter. Versand des Oberbrunnens durch die Herren Furbach & Strickhoff in „Bad Salzbrunn“. Fürstlich Preussische Badedirection in „Bad Salzbrunn“.

Balmin!

Feinstes, parfümiertes, naturweines Pflanzenfett.
In Halle zu haben bei:

Aug. Apelt, Leipzigerstr.,
Paul Fritzsche, Ludwig-Bücherer-
Kraße und Zeilstrasse,
Ferd. Hille, Geilstr.,
Gebr. Kirchhosen, Am Kirchhof,
und anderen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Lothar Klipsch, Gr. Ulrichstr.,
Ernst Ochse, Leipzigerstr.,
Carl R. dr. Geilstr.,
J. H. Teichm., Nikolaistraße und
Geilstrasse

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik.
Cönnern a. S. Billigste Tagespreise.
Herrndorfer 13.

Saatkartoffelpreisliste,

wozu 60 der ältesten,
Wöhlig, Bund der Landwirthe, Perle &c.,
owie neuer bedürftiger Sorten
Wohlmann, Herz, Cugnea, Loges, Franckeb, Copas, Sileka &c.
beschrieben sind, versendet gratis und franco
Schladen am Harz. (4852)
Saatzgutgüster Otto Breustedt.

Lugano. **Hôtel Beau-Regard.** Lugano.
Beim Bahnhof. — Prachtvolle Lage. — Gute Küche.
Mässige Passanten- und Pensionspreise.
Der Besitzer: **J. F. Helmsauer.**
4789)

Sanatorium Swinemünde.

Physikal.-diätet. Kuranstalt. Mässige Preise.
Das ganze Jahr geöffnet. Leitende Aerzte: **Dr. Kortüm, Dr. Heim.**
Sämmtliche Arten Bäder, Electrotherapie, Massage, mobil-med. Institut,
Diät und Trüffelkur. Gefährliche Fälle am Walde. Sämmtliche Vorrichtungen bis zur See.
Komfortable Zimmer.
Prospecte durch die Direction d. Swinemünder Kurort. (440)
Druck und Verlag von Otto Thiel, Halle (Saale), Leipzigerstrasse

Großer Erfolg!
Milch-Thermophor
zum Erhitzen der
Säugmilch
bis ca. 10 Stunden
ohne Feuer!
Interessenten schicken
Probe-Apparat gern
zur Befragung.
Niederlage:
Gustav Rensch,
Sonn- und
Küchengeräthe,
Poststr. 9/10.



Bekanntmachung.

Zur Ausführung verschiedener durch das öffentliche Interesse gebotenen Bauten und Anlagen giebt die Stadt Erfurt

M. 1200000 4% Erfurter Stadtanleihe

— verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung bis 1. April 1906 ausgeschlossen —
(dritte Abtheilung der durch Privilegium vom 1. Februar 1893 genehmigten Anleihe im Gesamtbetrage von M. 6 200 000)

in Abschnitten von 1000, 500 und 200 Mark aus.

Die Einlösung der Zinsscheine, welche am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres fällig sind, erfolgt in Berlin, Erfurt und Halle a. S.

Die Rückzahlung der ganzen Schuld von 6 200 000 M. erfolgt nach Massgabe der genehmigten Tilgungspläne aus einem Tilgungsstock, welcher mit wenigstens 1 1/4 % des Kapitalbetrags der ersten Abtheilung der Anleihe in Höhe von 3 000 000 M. und mit wenigstens 1 % des Kapitalbetrags der übrigen beiden Abtheilungen der Anleihe in Höhe von 2 000 000 bezw. 1 200 000 M. jährlich unter Zuwachs der Zinsen von den getilgten Anleiheheften gebildet wird. Die Tilgung der Schuld beginnt nach Ablauf von zwei Jahren von demjenigen Jahre ab, in welchem die Veranschlagung der einzelnen Abtheilungen erfolgt ist. Zur ausserordentlichen Tilgung der bezüglichen Schuldbeiträge sollen auch die Beiträge verwendet werden, welche die Anlieger der geplanten neuen Strassenzüge zu den Kosten der Herstellung derselben im Falle der Behanung zu leisten haben.

Die Stadt behält sich jedoch das Recht vor, vom 1. April 1906 ab den Tilgungsstock zu verstärken oder auch sämtliche noch unlaufenden Anleihehefte auf einmal zu kündigen. Den Inhabern der Anleihehefte steht dagegen kein Kündigungsrecht zu. Die durch die verstärkte Tilgung ersparten Zinsen wachsen ebenfalls dem Tilgungsstocke zu.

Die Zulassung der Anleihe wird bei der Börse von Berlin beantragt werden.

Obige

M. 1200000 4% Erfurter Stadtanleihe

werden unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet statt

am Mittwoch, den 4. April d. J.

- in Berlin bei der Deutschen Bank,
- „ Erfurt „ Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt.
- „ „ „ Erfurter Bank Pinckert, Blanchart & Co.,
- „ „ „ dem Bankhause Adolf Stürcke,
- „ Gotha „ der Direktion der Privatbank zu Gotha,
- in Halle a. S. bei dem Bankhause Reinhold Steckner,
- „ „ „ „ H. F. Lehmann,
- „ „ „ „ Halleschen Bankverein von Kulisch,
- „ „ „ „ Kaempff & Co.,
- „ „ „ „ der Bank-Commandit-Gesellschaft
- „ „ „ „ Hermann Arnold & Co.,

in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,
Weimar „ „ Privatbank zu Gotha, Filiale Weimar
während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Anmeldeformulare können von den vor-
genannten Stellen bezogen werden.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 99 3/4 % unter Verrechnung der Stückzinsen festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung ist auf Erfordern eine Kaution von 5 % des Nennwerthes in Baar oder in marktgängigen Werthpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zuteilungen, deren Höhe dem Ermessen der Zeichnungsstellen überlassen ist, werden nach Schluss der Zeichnung so bald wie möglich erfolgen. Den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.
5. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 8. bis 25. April d. J. zu erfolgen.

Berlin, Erfurt, Gotha, Halle a. S., im März 1900.

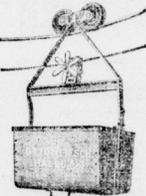
Deutsche Bank, Direktion der Privatbank zu Gotha. Adolph Stürcke.
Erfurter Bank Pinckert, Blanchart & Co. Reinhold Steckner.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseilbahnen.

Letzte Auszeichnung:

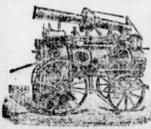
Goldene Medaille Leipzig 1897.



Gelegenheitskauf.

Ich verkaufe billig, weil noch aus früherem billigen Material, neu, ungebraucht, in neuester vorzüglichster Konstruktion vom Vorrath:

- 1) Mehrere Luft-Drahtseilbahnen
 - 2) Mehrere Gleis-Drahtseilbahnen
- fertig zum Aufstellen; sofort lieferbar.



Locomobilen

zu Kauf und Verleihe.

Dreschmaschinen,

Original Marshall.

A. Lythall, Halle a. S.

Leckiges Drahtgeflecht,

kompl. Drahtgarn, Güter (Leinwand).

O. E. Heinrich,

Neubau, Drahtgeflechtfabrik.

Akazienbäume,

2 1/2-3 Meter hoch, gibt billig ab

Nittergut Gotha bei Eisenburg.

Dachpiz, Dachpizpappe

sind durch fast Behörden als das beste

Wandbaupmaterial anerkannt. Fabrik

läuft nicht ab. In weiterer u. billig. Alle

Best. od. Metallblech werden wie neu.

Preisblätter von 50 kg - 200 kg.

L. Fick, Oberwalde.

Weizensthalen-Melassefuttermittel

das bewährteste, gesunde und billige Melasse-Milchfuttermittel

für Pferde, Milch- und Melassevieh

von geschulten Sachverständigen

ausgezeichneten

und geschulten Sachverständigen

Halle a. S.

Fab. Paul Eisechmidt.

Zerchnungen
auf 4% Nürnberger Stadtanleihe à 100,30 %
unkündbar bis 1911.
4% Erfurter Stadtanleihe à 99,75 %
unkündbar bis 1906
nehmen wir **kostenfrei** entgegen. [4883]

Friedmann & Co.

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 36.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Reinen Capital Markt 2000 000.

Reserve ca. 2 000 000.

Somit getatten wir uns, die in unserem Renbau befindlichen
Trefor Einrichtungen mit **Stahlhammer** und **vermiedbaren**
Schraufschneidern sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von
geschlossenen Deposits jeder Größe (für Werthgegenstände,
Silber, Briefen) geeigneter Benennung zu empfehlen; die Bedingungen
dafür werden billig gestellt.
Auch halten wir unsere Dienste für den zeitigen kaufgeschäftlichen
Verkehr als:
An- und Verkauf von Effecten, Annahme von Geldern gegen
Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr in den billigen Be-
dingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
und Zeichnung von Werthpapieren und Waaren zu billigen
Zinsbedingungen
billigen empfehlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Große Steinstraße 75. [4887]

Zur **kostenfreien** Kapitals-Anlage
empfehlen wir
gute Hypotheken in jeder Höhe
und sichere, bis 1909 unkündbare [1608]
4% Hypotheken-Pfandbriefe.
Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.

Zur Kapitalanlage empfehle ich
eine große Auswahl hier lagernder
sicherer Werthpapiere.
Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
Schulstraße 7, I.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft,
Halle a. S.
empfehlen ihre Dienste für alle kaufgeschäftl. Transaktionen, u. A. für
An- u. Verkauf von Effecten — Discountirung guter Wechsel —
Inkasso — Conto-Corrent — Depositen — Check — u. Lombard-Verkehr
Hypotheken-Verkehr
auf Acker und Stadt-Hypotheken zu billigsten Preisen.
Kostenfreier Verkauf bis 1909 unkündbarer sicherer
4%iger Hypotheken-Pfandbriefe. [171]

Städtische Oberrealschule.
Das Schuljahr 1900 beginnt am Donnerstag, den 19. April, früh
8 Uhr mit der Prüfung der aufzunehmenden Schüler. Anmeldungen nehme ich
täglich in meiner zureichende, 11-12 Uhr Vormittag, entgegen. [4892]
Halle a. S., im Februar 1900.
Der Director Dr. H. Schotten.

**Staatlich genehmigte
höhere Privat-Knabenschule**
zu Halle a. S., Friedrichstraße 21.
Vorstand, Communal- und Realgymnasialbehörden, Genehmigung zum
Eintritt in die 1. u. 2. Classe des neuen Schuljahres am 19. April, Morgens 8 Uhr
1198) Fr. Härtel, A. Zander.

Schülerpenzionat Linde, Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 29a.
Von Oden ab halte ich für meine Pensionäre
Lehrfurse in der weltberühmten
Pochmannischen Gedächtnislehre
ab. Bei Anwendung dieser Methode ist ein Nisterrreichen der Schulsiele fast
ausgeschlossen.
Das Pensionat bietet besonders jüngeren Schülern drüber kein, fürwird
und geistige Pflege, sowie vollständigen häuslichen Aufsicht. Aufnahme neuer
Schüler unter den coustanten Bedingungen.
**Max Linde, einziger berechtigtter Lehrer der Pochmannischer
Gedächtnislehre in Halle a. S.** [3217]

Militär-Vorber.-Anstalt zu Erfurt,
staatl. cons. t. Militär- u. Schulprüfung
Schneller Erfolg, auch b. Abiturium.
Anerkennungsschreiben der vorgelz. Schulbehörde. Prospect.
[4311] v. Trippenbach.

Realschule zu Bitterfeld.
Die lateinisch Realschule bietet die geordnete Vorbildung für den fünf-igen
Gewerbetreibenden, Kaufmann, Landwirth, Fabrikanten, Lehrling, Soldaten-
beamten u. s. w. Berechnung zum ein- freiwilligen Hochschulstudium
zum Eintritt in die 1. u. 2. Classe der Oberrealschule.
Schulgeld 90 Mk. für Auswärtige 110 Mk. Pension 350-400 Mk.
Beginn des Schuljahres: 19. April. Auskunft ertheilt
[1669] Realhulldirector Frank.

Hermann Hönicke, Halle a. S.

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.

Geschäftshaus und
Versandhaus

für Damen-
Modern.



Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend gestatte ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meinen treuen Mitarbeiter Herrn

Alexander Kindscher

als Theilhaber in meinem Hause aufgenommen habe. Bei dieser Gelegenheit danke ich für das mir in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen.

Durch strengste Reellität und coulanteste Bedienung hoffe ich, das Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums mir auch fernerhin zu sichern.

Hochachtungsvoll

Hermann Hönicke.

Auf die am **Sonnabend** und **Sonntag** stattfindende **Ausstellung** mache ich ganz besonders aufmerksam.